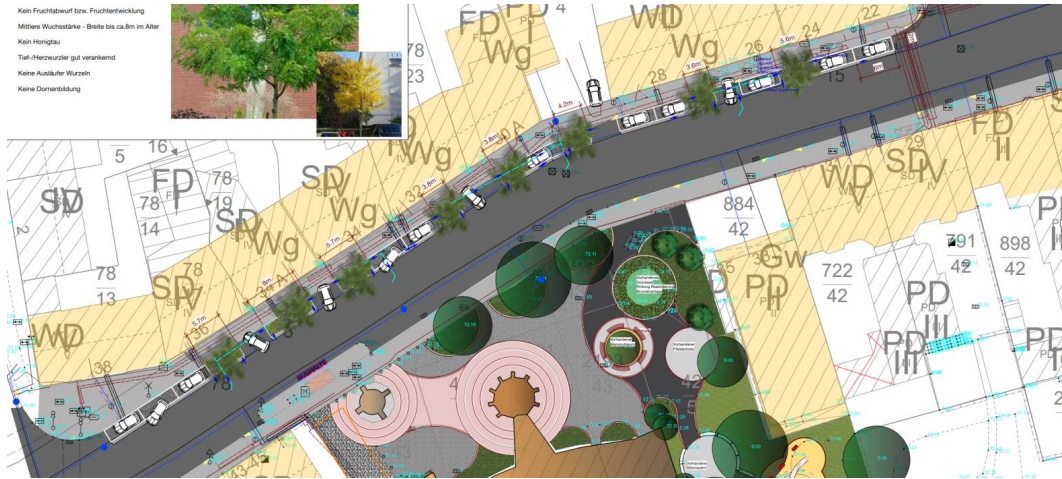


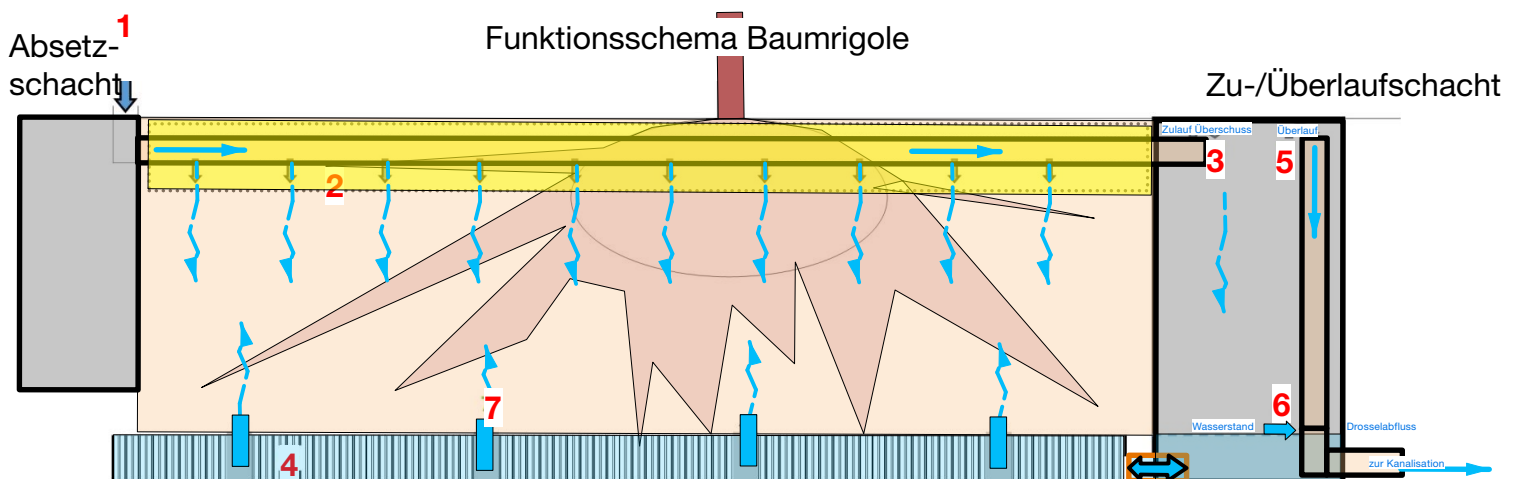
**STADT KOBLENZ**  
**Moselweisser Straße - Koblenz-Rauental**  
 Projekt:  
 "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel"  
 Klimaresiliente Verkehrsraum- und Quartiersentwicklung



Erläuterungen zum Vorschlag "Technische Ausführung -Baumrigolen Moselweisser Straße-"

Funktion > Sammlung des Regenwassers zur Bewässerung der Baumstandorte  
 Geplant z.Z. Einleitung Oberflächenwasser Fahr-/Gehwegflächen

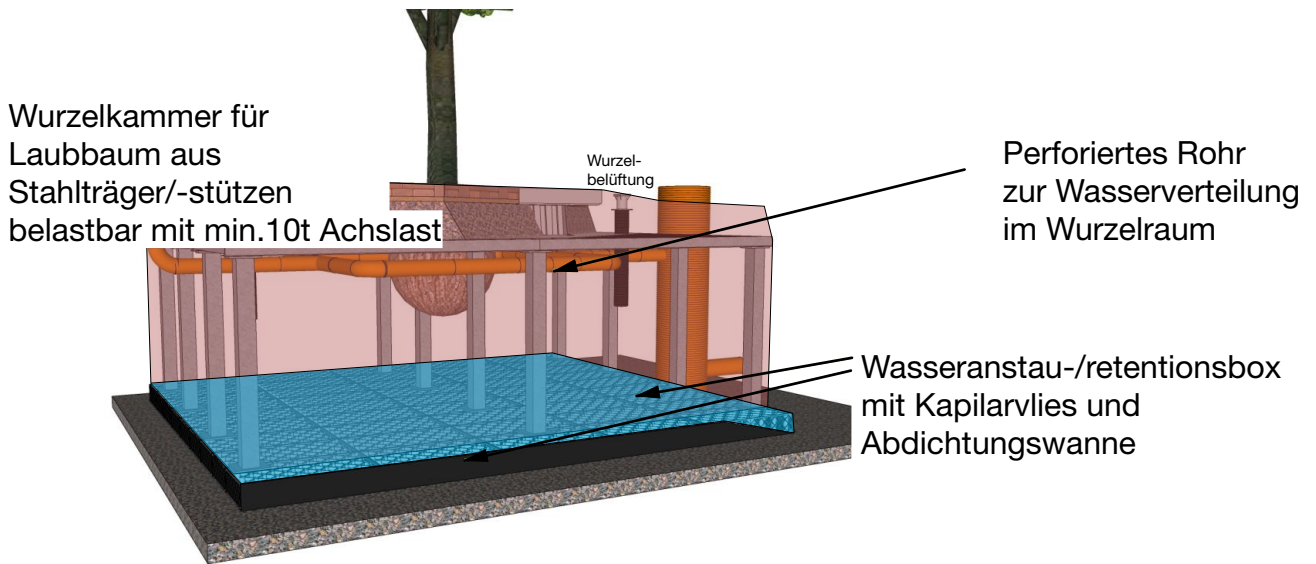
1. Wasserzu-/einlauf, Absetzschacht
2. Wasserleitung und Verteilung im Wurzelbereich durch Sickerrohr (2-wandig) inkl. Filterung durch "ölabbauendes Spezialtextil"
3. Überlauf in Aufstaubox. Verhindert Rückstau im Wurzelraum bei schnellem Wassereinlauf.
4. Aufstau-/Retentionsbox. Auffüllung für Funktion Wasserspeicher im Wurzelraum
5. Überlauf der Baumgrube. Überschusswasser mit Ablauf in Kanalsystem.
6. Wasser oberhalb des Anstaus Wasserbox wird gedrosselt in Kanalisation abgeleitet.
7. Spezial-/Kapillarvlies gibt Anstauwasser an Wurzelraum/-substrat (n.FLL-Richtlinie) ab.



**Bauherr: Stadt Koblenz**  
 Eigenbetrieb der Stadt Koblenz  
 - Grünflächen- und Bestattungswesen -  
 Beatusstraße 37 56073 Koblenz

**STADT KOBLENZ**  
**Moselweisser Straße - Koblenz-Rauental**

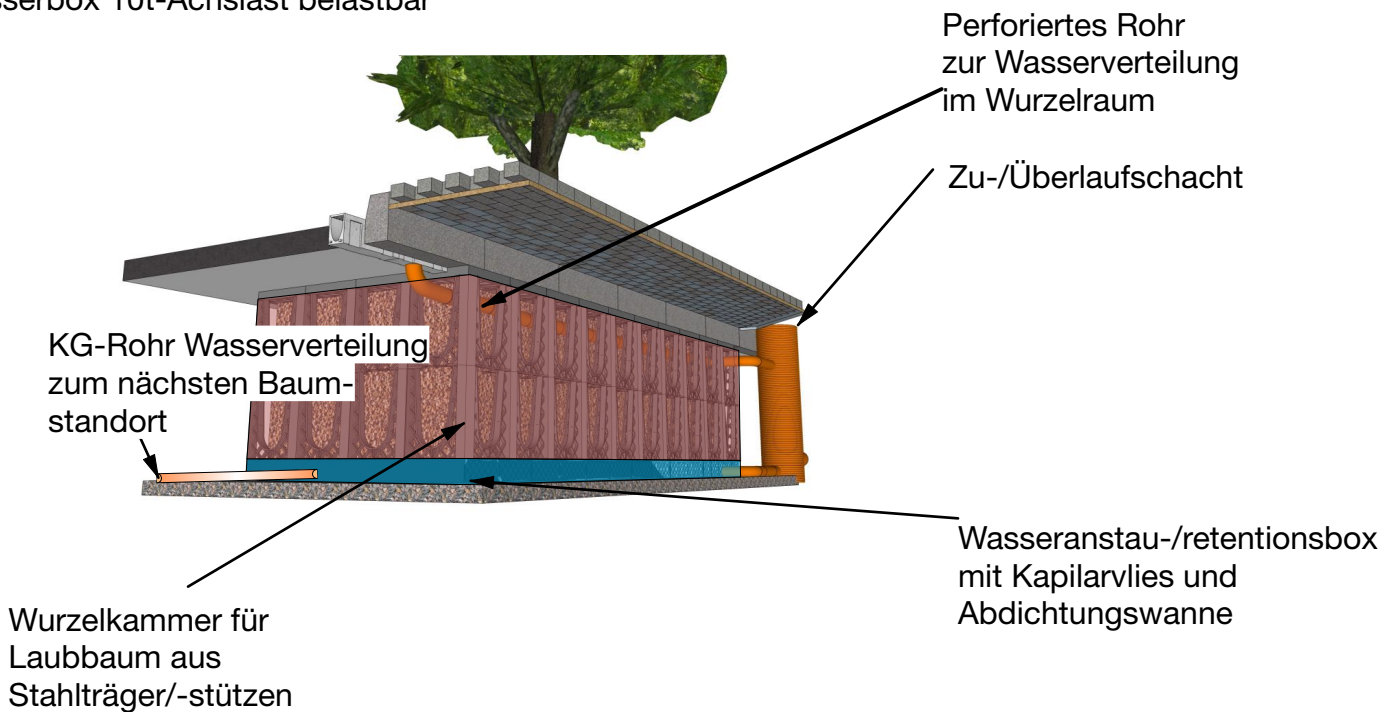
Projekt:  
 "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel"  
 Klimaresiliente Verkehrsraum- und Quartiersentwicklung



Exemplarisch für Baumstandort mit ca.12m<sup>3</sup> Grubendimension:

Rückhaltevolumen des Baumsubstrats ca.30% =	4.000l
Speichervolumen Wasserbox =	2.400l
Gesamtvolumen =	6.400l

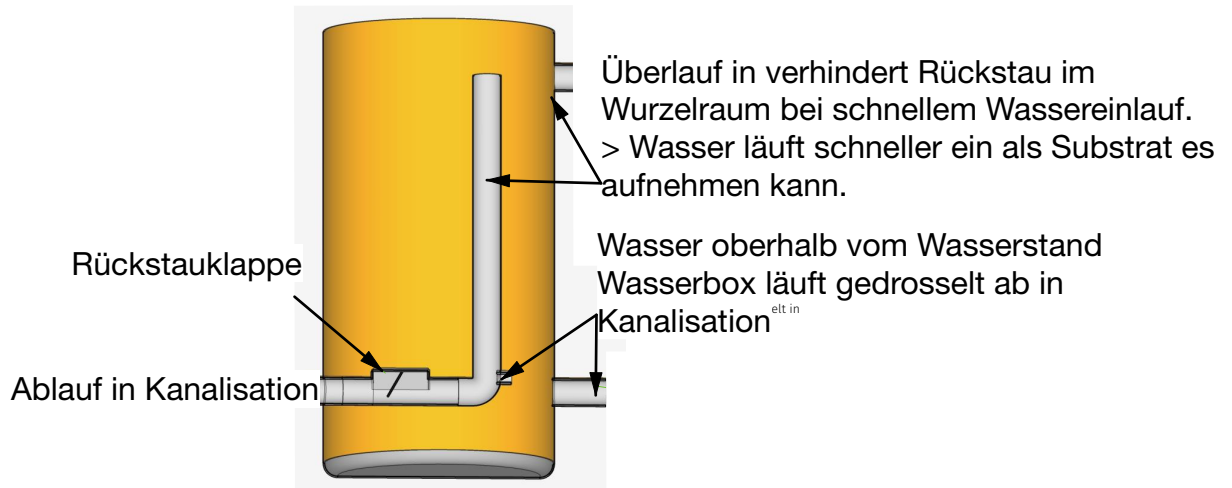
Möglichkeit von Zusatzvolumen der Wasserbox unter PKW-Längsstellplätzen pro Stellplatz ca.3.200l  
 Wasserbox 10t-Achslast belastbar



**Bauherr: Stadt Koblenz**  
 Eigenbetrieb der Stadt Koblenz  
 - Grünflächen- und Bestattungswesen -  
 Beatusstraße 37 56073 Koblenz

**STADT KOBLENZ**  
**Moselweisser Straße - Koblenz-Rauental**  
Projekt:  
"Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel"  
Klimaresiliente Verkehrsraum- und Quartiersentwicklung

**Aufbau/Funktion Zu-/Überlaufschacht**



**Erläuterung zur Verwendung "ölabbauendes Geotextil" zur Bindung/Umwandlung von Kohlenwasserstoffen**

- Das Spezialtextil ummantelt das perforierte Zulaufrohr mit Sickerpackung (Kies/Spiltschicht ca.5-8cm) Flächige Verlegung unter dem geplanten Sickerpflaster der Stellplätze und auf der Wasserbox.
- Nachgewiesene Bindungskapazität von 99,9% bezogen auf (18g/m<sup>2</sup>/7 Tage Ölmenge) und Regenereignis 13mm/60Minuten  
> Restkonzentration unter 2mg/l Kohlenwasserstoffe
- Funktionsweise des Spezialtextils durch Aktivierung und Verstärkung der im Boden vorkommenden Mikrobiota.  
Durch den Einsatz der Mikrobiota wird zudem dauerhaft eine wartungsfreie Funktion des Spezialtextils sichergestellt.